

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG des Kreises Recklinghausen

Nr. 16/2019 vom 09.01.2019

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1)

Name und Adressen

Gemeinsame Kommunale Datenzentrale Recklinghausen

Castroper Straße 30

Recklinghausen

45665

Deutschland

Telefon: +49 23613033-242

E-Mail: vergabestelle@gkd-re.de

NUTS-Code: DEA36

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.gkd-re.de

I.2)

Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3)

Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYY6YJ2/W/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:

<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYY6YJ2/W>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4)

Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5)

Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: IT-Dienstleistungen

Herausgeber:

Kreis Recklinghausen

Der Landrat

Kurt-Schumacher-Allee 1

45657 Recklinghausen

Anforderungen von

Exemplaren beim

Kreis Recklinghausen

Fachdienst 10

Personalservice, Organisation

und Zentrale Aufgaben

Telefon: 02361 53-3090

Telefax: 02361 53-3290

info@kreis-re.de

www.kreis-re.de

Abschnitt II: Gegenstand

II.1)

Umfang der Beschaffung

II.1.1)

Bezeichnung des Auftrags:

Digitalisierung der Posteingänge des Jobcenters Kreis Recklinghausen
Referenznummer der Bekanntmachung: 424/18

II.1.2)

CPV-Code Hauptteil

79999100

II.1.3)

Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4)

Kurze Beschreibung:

Die GKD Recklinghausen unterstützt das Jobcenter Recklinghausen dabei, seine Schriftgutverwaltung (Digitalisierung des Posteingangs) an die Erfordernisse moderner und zeitgemäßer Informationstechnik und Bürokommunikation anzupassen sowie die Einheitlichkeit und Regelgebundenheit der Verwaltung durch die Integration verschiedener elektronischer und papiergebundener Informationsträger in ein einheitliches IT-System sicherzustellen und deren langfristige Verfügbarkeit im Sinne der bestehenden gesetzlichen Bestimmungen zu gewährleisten.

Die GKD Recklinghausen beabsichtigt daher, die für die Digitalisierung des Posteingangs erforderliche Logistik- und Scandienstleistung an einen Unterauftragnehmer zu vergeben. Diese Dienstleistungen sind Gegenstand dieser Ausschreibung.

II.1.5)

Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 3 036 000.00 EUR

II.1.6)

Angaben zu den Los

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2)

Beschreibung

II.2.1)

Bezeichnung des Auftrags:

II.2.2)

Weitere(r) CPV-Code(s)

II.2.3)

Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA36

Hauptort der Ausführung:

Gemeinsame Kommunale Datenzentrale Recklinghausen Castroper Straße 30 45665
Recklinghausen

II.2.4)

Beschreibung der Beschaffung:

Logistik- und Scandienstleistungen im Rahmen eines unbefristeten Vertragsverhältnisses.

II.2.5)

Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6)

Geschätzter Wert

II.2.7)

Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/05/2019

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10)

Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11)

Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.12)

Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13)

Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14)

Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1)

Teilnahmebedingungen

III.1.1)

Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

III.1.2)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

III.1.3)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

III.1.5)

Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

Der Auftrag ist geschützten Werkstätten und Wirtschaftsteilnehmern vorbehalten, deren Ziel die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder von benachteiligten Personen ist

III.2)

Bedingungen für den Auftrag

III.2.1)

Angaben zu einem besonderen Berufsstand

III.2.2)

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Mit der Abgabe eines Angebotes verpflichtet sich der Bieter vor Beginn der Ausführung des Auftrages einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung - so wie er den Vergabeunterlagen beigefügt ist - zu schließen.

III.2.3)

Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1)

Beschreibung

IV.1.1)

Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3)

Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4)

Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.1.6)

Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8)

Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2)

Verwaltungsangaben

IV.2.1)

Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

IV.2.2)

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 22/01/2019

Ortszeit: 10:00

IV.2.3)

Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4)

Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6)

Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 12/02/2019

IV.2.7)

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 22/01/2019

Ortszeit: 10:00

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Die Öffnung der Angebote wird von zwei Vertretern des öffentlichen Auftraggebers gemeinsam an einem Termin unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Bieter sind nicht zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1)

Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2)

Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

VI.3)

Zusätzliche Angaben:

Bekanntmachungs-ID: CXPSYY6YJ2W

VI.4)

Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1)

Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer Westfalen

Albrecht-Thaer-Straße 9

Münster

48147

Deutschland

Telefon: +49 251411-1691

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Fax: +49 251411-2165

Internet-Adresse: <http://www.bezreg->

[muens-](http://www.bezreg-)

[ter.nrw.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html](http://www.bezreg-muens-ter.nrw.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html)

VI.4.2)

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3)

Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) muss ein Nachprüfungsantrag spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der angegebenen Vergabekammer eingereicht werden.

Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Antrag erst nach Zuschlagserteilung gestellt wird (§ 168 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung der Information über die Vergabeentscheidung per Fax oder auf elektronischem Weg und 15 Kalendertage nach Absendung der Information über die Vergabeentscheidung per Post, wobei die Frist jeweils unabhängig vom Zugang der Information beim betroffenen Bewerber oder Bieter am Tag nach Absendung der Information beginnt (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsverfahrens setzt ferner voraus, dass erkannte Vergabeverstöße innerhalb der in § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB genannten Fristen gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden.

VI.4.4)

Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

VI.5)

Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

21/12/2018